

Offene Philologie. Vom Umgang mit fremden Welten	1
Ursula Bähler	
Cervantes, Camões und die Anfangsgründe der spanischen Sprache: Die Funktionen des Wissens über die Iberoromania im Deutschland des 19. Jahrhunderts	21
Alexander M. Teixeira Kalkhoff	
Zum Warum der Aufnahme der Neuphilologien in den universitären Fächerkanon im 19. Jahrhundert.	35
Manfred Tietz	
Zur Transformation neuphilologischer Wissensordnungen und Informationsspeicher um die Wende des 19. zum 20. Jahrhundert. Entwicklungen und Ursachen.	59
Hans-Harald Müller, Tom Kindt und Myriam Richter	
The ‚Empire‘ Writes Back: Literarische Rekolonialisierungen im Frankreich des 18. Jahrhunderts (Prévost, Lesage, Fuzelier/Rameau).	75
Hendrik Schlieper	
Nationalliteratur – Weltliteratur – Literaturen der Welt: das Beispiel französischsprachiger Gegenwartsliteraturen aus der Karibik	97
Gesine Müller	
Philologie im Zeichen von Sprachpolitik – Englisch als National- oder Weltsprache?	109
Birgit Neumann	
Transversale Ähnlichkeiten. Philologie jenseits von Tradition, Einfluss und Verflechtung	129
Albrecht Koschorke	

Gesellschaftliche Traumata und literarischer Kanon. Überlegungen zur Funktion literarischer Bildung für interkulturelle Kompetenz am Beispiel von <i>El olvido que seremos</i> von Héctor Abad Faciolince	139
Frank Reiser	
„What do you read, my lord?“. Aufgaben und Möglichkeiten einer anglistischen Literaturwissenschaft	155
Roland Weidle	
Systemtheoretische Überlegungen zum Zusammenhang von Literatur und Gesellschaft. Mit einer Fallstudie zu Elio Vittorini	171
Thomas Klinkert	
Theorie statt Belesenheit? Das literaturwissenschaftliche Grundstudium nach 1968	191
Jochen Strobel	
Leitkultur. Die Kommentarbedürftigkeit moderner Gesellschaft und die Lebenswelt	215
Christian Bermes	
Ansätze zur Interkulturalität und Dekolonisierung der Germanistik im südlichen Afrika	223
Gesa Singer	
Romanistik als Passion – Narrative aus der neueren Fachgeschichte.	235
Klaus-Dieter Ertler	
Vom Anfang und Ende der Wissenschaft von der deutschen Sprache und Literatur in Deutschland	257
Lothar Bluhm	
Philologie und Physik in der Romantik und heute	271
Christoph Strosetzki	